

Bundesbeschluss über die Festlegung des Härteausgleichs

Entwurf

vom ...

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 19 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 2003¹ über
den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaG),
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 8. Dezember 2006²,
beschliesst:*

Art. 1 Anfängliche Höhe des Härteausgleichs

¹ Die Höhe des Härteausgleichs beträgt für die ersten acht Jahre ab Inkrafttreten dieses Bundesbeschluss 430 454 000 Franken pro Jahr.

² Davon leisten der Bund 286 969 000 Franken und die Kantone 143 485 000 Franken.

³ Der Anfangsbeitrag jedes Kantons ist im Anhang festgelegt.

Art. 2 Schlussbestimmung

¹ Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

¹ SR 613.2

² BBl 2007 645

Anfangsbeiträge der Kantone

	in Franken
Zürich	24'286'000
Bern	18'949'000
Luzern	6'871'000
Uri	689'000
Schwyz	2'543'000
Obwalden	640'000
Nidwalden	734'000
Glarus	762'000
Zug	1'952'000
Freiburg	4'718'000
Solothurn	4'826'000
Basel-Stadt	3'828'000
Basel-Landschaft	5'114'000
Schaffhausen	1'458'000
Appenzell A.Rh.	1'062'000
Appenzell I.Rh.	291'000
St.Gallen	8'920'000
Graubünden	3'751'000
Aargau	10'754'000
Thurgau	4'524'000
Tessin	6'107'000
Waadt	12'496'000
Wallis	5'431'000
Neuenburg	3'315'000
Genf	8'121'000
Jura	1'343'000
Total Kantone	143'485'000